

Pressemitteilung

7. Juli 2017

Drevenacker Abendlauf

Der 14. Drevenacker Abendlauf war für die elf Läufer des Oberhausener Turnvereins (OTV) eine gelungene Exkursion. Zwei erste, einen zweiten und ein dritten Platz in den jeweiligen Altersklassenwertungen brachten sie mit an den Gatterdamplatz. Die verbleibenden 7 OTV-er liefen alle in die Top-Ten ihrer Altersklassen.

Den Anfang machte die OTV-Jugend. Über 1000 Meter kam Amy Hentschel als 19. des Gesamtfeldes von 114 Teilnehmern in einer Zeit von 4:07 min. ins Ziel. Das war gleichzeitig der Sieg in der WKU12. Ihre jüngere Schwester Sophie Hentschel ließ nicht lange auf sich warten. Gerade einmal 29 Sekunden später lief sie in 4:36 min als 5. der WKU10 über die Ziellinie.

Die Senioren gingen allesamt an den Start über den Fünf-Kilometer-Lauf, der durch das Dörfchen Drevenack und seine Umgebung führte. Nach dem Startschuss auf der engen Dorfstraße war erst einmal Geduld angesagt, bis sich das 416 Läufer umfassende Feld auseinander gezogen hatte und jeder seine eigene Laufgeschwindigkeit umsetzen konnte. Als schnellster OTVer war Benjamin Noel unterwegs. In 22:18 min bewältigte er als 4. der M35 diese Strecke. Cordula Blässe freute sich über den zweiten Platz in der W50, für den sie eine Zeit von 26:54 min. lief. Knapp dahinter reihte sich Dieter Kremhoff in 26:56 min. ein. Dies war Rang 3 in der M60. Rainer Antonin überlief direkt danach die Ziellinie und war als Fünfter der M65 in 26:59 min. sichtlich zufrieden. Ein beherzter Endspurt sicherte einer freudestrahlenden Jennifer Hentschel Rang 6 in der W35 nach 27:36 min. Noch in der gleichen Minute beendete Detlef Sonntag schweiß-



triefend aber zufrieden den Lauf in 27:51 min. als 6. der M65. Der Dritte in Bunde der „M65-er“ war Wolfgang Tzscheppan, der auf Rang 7 liegend nach 28:04 min. seine Laufbewegungen im Ziel einstellte. Manuela Hausendorf schloss ihr Rennen nach 28:21 min. ab und wird damit auf Rang 7 der W45 geführt. Last but not least kam Theo van Löchtern punktgenau

nach 36:00 min. ins Ziel. In der M80 bedeutet dies Rang 1 und wieder einmal den obersten Platz auf dem Treppchen für ihn.